

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1924

15.9.1924 (No. 250)

Badischer Herbstwoche



19 24

Allemanisch-pfälzisch-fränkischer Heimat-Sonntag in Karlsruhe.

Samstag, 20., Sonntag, 21. u. Montag, den 22. September.

Samstag, abends 7.30 Uhr: Badischer Heimatabend mit den Pfälzern, Saarländern, Allemanen und Franken in der Stadt. Festliche, Vortrag des Dichters des Badischen Landesliedes, Männergesang des Badischen Landesliedes, Festreden, Herrn Ritters Dr. Köhler, des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Ritter, Karlsruhe und von Vertretern der Gäste. Festspiel: „Badische Landeskunst“ von E. M. Döhring und H. Seigler. Anschließend Abendunterhaltung mit Tanz. Eintritt 3 Mk., 2 Mk., 1 Mk. Karten bei den Musikantenhandlungen Fritz Müller und Kurt Neufeld.

Sonntag, vormittags 9 Uhr: Besuch der großen landwirtschaftlichen Maschinen- und Geräteausstellung in der städtischen Ausstellungshalle und Umgebung unter Führung. Eintritt 1 Mk. und 50 Pf. („Teilnehmerkarte“).

Vormittags 11-1 Uhr: Großer Festzug unter besonderer Mitwirkung der Festzug aus dem Schwarzwald, dem Oberrhein, der Pfalz und dem Saartal. Durch die Stadt. Leber 100 Gruppen und Festwagen, 20 Musikkapellen.

Nachmittags 2.30 Uhr: Großes Bierkochen des Karlsruher Biervereins auf den städtischen Heimmiesen an der Elinger Allee. Eintritt 5 Mk., 2 Mk. und 50 Pf.

Nachmittags 3.30-6 Uhr im Stadtpark: „Ein Heimattag in Baden und der Pfalz“, Trachtenkonzert (Gutachter, Jannauer, Festerländer u. A.), Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Nachmittags 3.30-6 Uhr im Stadtpark: „Ein Heimattag in Baden und der Pfalz“, Trachtenkonzert (Gutachter, Jannauer, Festerländer u. A.), Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Abends 7-10 Uhr im Stadtpark: Gartenfest, Brillantfeuerwerk, Illumination des Gartens und des Sees. Märchenhafte Aufzügen (mit Scheinwerferbeleuchtung) auf dem See. Konzert des Musikvereins Harmonie Karlsruhe. Mitternachtsessen. (Wagner, Schütz, u. a.)

Handel und Volkswirtschaft.

Die deutsche Scheidemünze.

W.W. Die Reichsregierung beabsichtigt die Ausgabe neuen Silbergeldes im Betrage von 300 Millionen Rentenmark. Zu diesem Zweck müsste sie einen grossen Posten Silber im Auslande (Amerika) ankaufen. Gegen diese Absicht hat sich eine lebhaft Opposition erhoben. Es wird betont, dass es bei der in Deutschland herrschenden Kreditnot unverantwortlich sei, Beträge von vielen Millionen Goldmark aus der Wirtschaft herauszuziehen und stillzulegen. In der Tat ist das unlaufende Edelmetall, so oft es auch von einer Hand in die andere gehen mag, totes Kapital. Das Publikum hat sich an die Geldscheine zu 1, 2 und 5 Mk. gewöhnt und ist auch gar nicht mehr darauf eingestellt, grössere Beträge in Hartgeld bei sich zu führen. Immerhin hat es das Vertrauen in die Haltbarkeit der Rentenmarkwährung beibehalten, als schliesslich auch das solange entbehrt Münzgold in den Verkehr gelangte. Im Publikum bestehen noch immer falsche Vorstellungen über das Wesen des Hartgeldes und seiner verschiedenen Erscheinungsformen. Bei der alten deutschen Goldwährung waren nur die Goldstücke

(5, 10 und 20 Mark-Stücke) vollwertiges Geld. Das in diesen Geldstücken enthaltene Gold hatte den Wert, welcher der Münze aufgeprägt war; nur ein kleiner Betrag, „der Schlagsatz“, war zur Deckung der Prägekosten in Abzug gebracht. Das Silber- und Kupfergeld war „Scheidemünze“. Es brauchte in grossen Beträgen nicht in Zahlung genommen zu werden. Die Scheidemünze hatte einen geringeren Materialwert, als ihr aufgeprägt war. Ein silbernes Einmarkstück enthielt für etwas mehr als 40 Pfennig Silber. So ist es auch zu erklären, dass bei dem allmählichen Absinken der deutschen Währung während des Krieges zunächst das vollwertige Goldgeld und später erst das um fast 60 Prozent unterwertige Silbergeld gehandelt wurde. Das heutige Silbergeld ist noch erheblich unterwertiger als das alte Silbergeld. Es wird aber im Publikum — im Gegensatz zum alten Silbergeld — zum vollen Nennwert in Zahlung genommen, weil es auf jeder öffentlichen Kasse zu seinem vollen Werte angenommen wird. Aus der Unterwertigkeit der heutigen deutschen Scheidemünze (Silber-, Kupfer- und Bronze) macht also das Reich ein gutes Geschäft. Die Herstellung von 100 Mark Silbergeld kostet kaum 20 Mark; 80 Mark sind reiner Münzgewinn. Genau genommen macht das Reich beim Publikum eine heimliche Zwangsleihe, indem es Geldstücke mit geringerem Materialwert in den Umlauf bringt. Solange

die Reichsfinanzen so angespannt sind wie jetzt, hat die Reichsfinanzverwaltung natürlich ein Interesse daran, möglichst hohe Münzgewinne zu erzielen. Da hiermit eine Schädigung des Publikums nicht verbunden ist, könnte man sich dabei beruhigen, wenn nicht eben eine gesteigerte Ausprägung von Scheidemünzen zu Edelmetallkäufen im Auslande und damit zur volkswirtschaftlichen Stilllegung von Kapital Anlass gäbe. Es muss auch berücksichtigt werden, dass es sich bei den Münzgewinnen um einmalige Gewinne handelt, da der Verkehr ja nur eine begrenzte Menge Hartgeld aufnimmt. Beim Uebergang zu einer neuen Währung müssten natürlich auch die alten Scheidemünzen auf Kosten des Reiches eingezogen werden. Denn würde der Münzgewinn wieder ausgelöscht werden, so wärde nicht ein Teil der unlaufenden Geldstücke zu Sammelzwecken, für Schmuckstücke oder auch aus Nachlässigkeit in den Händen des Publikums bleiben. Erst bei der Ausgabe neuer Scheidemünzen würde der Münzgewinn wieder eintreten. Dies könnte also beim Uebergang zu einer neuen Geldwährung sehr bald der Fall sein, und darum ist auch aus diesem Grunde eine weitere erhebliche Steigerung des Hartgeldumlaufes nicht ratsam. Dr. Croll.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittags 5 1/2 Uhr unsern lieben, treubestrgten Vater, Schwiegervater und Grossvater

Josef Michael
Oberfaktor a. D.
nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren, wohl vorbereitet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 12. Sept. 1924.
Freiburg i. B.

Die Trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet heute Montag nachmittags 4 1/2 Uhr statt, Tranerhaus: Durlacher Allee 8.

Die Vorstellungen beginnen präzis 8 Uhr.
Fernruf: 1615

Gross-Zirkus-Schau BUSCH
Karlsruhe, Schmiederplatz
Altrenommiertes erstklassiges Unternehmen.

Montag Abend 8 Uhr
Elite-Vorstellung
Abermals das gewaltige neue Programm. Die Sensation aller Grossstädte. Allabendlich stürmischer Beifall.

Die Gross-Zirkus-Schau Busch bietet für Karlsruhe ein Programm, wie solches bisher kein Zirkus hier zeigte.

Täglich von 10-12 Uhr Besichtigung des Marstalles und der exotischen Tierchau.

Vorverkauf im Zigarrenhaus Meyle am Markt und an der Zirkuskasse.

Sexta.

Für einen Vorbereitungs-Kursus für die Aufnahme-Prüfung an Oftern können nachmittags noch einige Kinder teilnehmen zu Mk. 1.— die Stunde bei G. Vater, 45 Hirschgasse.

Pianos
Uebel & Lechleiter
Allein-Vertretung
H. Maurer
Kaiserstrasse 176.

! Divans!
neu, gut gearb. v. 18 Mk. an. Näher, Schützenstr. 25

STADTGARTEN

Dienstag, den 16. September, nachmittags von 3 1/2-6 Uhr.
Konzert der Vereinigung Bad. Polizeimusiker.

Badische Bauern-Bank, e.G.m.b.H.
Filiale Karlsruhe.
Karlsruhe 21, gegenüber der Hauptpost. — Telefon 4024.
Postcheck-Konto Karlsruhe 1198. — Reichsbank-Giro-Konto.

Ausführung sämtlicher in das Bankfach einschlägigen Geschäfte.

Wir vergüten bis auf weiteres:
auf Guthaben für täglich abhebbar Gelder 12% Zinsen fürs Jahr
auf Spareinlagen je nach Kündigung . 16-24% „ „ „ „
unter Garantie der Wertbeständigkeit auf Grund der Dollarbasis.

Schwarzwälder 50 Prozent.
Rieschwasser Liter 4 Mk.
Zwetschgenwasser Liter 3 Mk.

Bei Abnahme von 10 Liter 1 Liter gratis

Hoserer
Lebensmittelgeschäft, Karlsruhe 29.

Zum goldenen Tag
18 Wielandstrasse 18
Morgen Dienstag: Schlachttag.
Anerkannt gute Weine von 25 Pfg. an.
W. Genter.

Badische Speisekartoffel
liefer in Wagonladungen und zentnerweise frei Haus zum billigsten Tagespreis.
Bestellungen für

Wintertartoffeln
prima Kellerware, werden von heute entgegengenommen. — Lieferungen in Wagonladungen und zentnerweise frei Keller.
Best. Bezugsquelle für Fabriken, Kantinen und Wiederverkäufer.
Adolf Wilschke, Kartoffelgroßhdlg.
Telefon 4329 Karlsruhe-Nordheim.

MANNBORG HARMONIUM

Ist das Ergebnis lebenslanger, fachmännischer und musikalischer Erfahrungen und gilt in der ganzen Welt als Vorbildlich für den Harmoniumkenner

Alleiniger Vertreter:
Ludwig Schweisgut
4 Erbprinzenstrasse 4.

Stung! Stung!

Säcke
günstig für Gemüschändler und Private; groß Posten Kartoffel- u. Döfstaße sehr billig abzugeben.
David Turner, Karlsruhe Sadefabrik G.m.b.H.
Gewirgstrasse 10. — Telefon 5460 u. 5428

Assicurantia Clericorum.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 38/39 der Satzung der Assicurantia Clericorum geben wir folgendes bekannt:

Der Auflösungsbefehl der Wittensbergsammlung vom 4. Juni 1924 (Vergleiche „Bad. Beob.“ Nr. 157, 1. Bl., Jahrg. 1924) wurde dem Reichsaufsichtsrat für Privatversicherung in Berlin durch Senatsentscheidung vom 3. August 1924 genehmigt. Demzufolge sind die zwischen der Versicherung und den Mitgliedern bestehenden Versicherungsverhältnisse am 2. September 1924 — vier Wochen nach Rechtskraft der Genehmigung des Auflösungsbeschlusses — erloschen.

St. O. d. S., den 13. September 1924.

Der Präsident d. Assicurantia Clericorum:
H. Reisinger, Pf.

Institut Maria Hilf Wiesholz
bei Ransfen (N. Schaffhausen).

Real-, Handels-, Haushalts- u. Fachkurse
Eintritt 7. Oktober; für Fachkurse 4. November
Prospecte und nähere Auskunft durch die Oberin.

Rohestühle
werden dauerhaft geformt.
R. H. G., Herrenstrasse 60, III., 2. Hinterhaus

Schlafzimmer-Bilder
preiswert Bilder für alle Räume. Einrahmungen
Schliefers Anstalt, Kaiserstrasse 38.

Wichtig für jeden Katholiken u. Politiker!

Sieben erschienen:

Karl Fürst zu Löwenstein
ein Bild seines Lebens und Wirkens von
Paul Sieberth
ungebunden Mk. 12.—, gebunden Mk. 15.—

Aus dem Inhaltverzeichnis:
Haus Löwenstein — Religiöses Leben und Seelenführung — In fünf Parlamenten — Zentrumspartei — Allgemeine Ausrüstung und internationaler Schiedsgericht — Soziale Wirtschaft — Der Fürst als Kommissar der Katholikentage — Rom und Papsttum — Orden und Ämter.

Es wird hier eine Biographie des großen Fürsten gegeben, die in die Hand eines jeden Katholiken gehört.

Zu beziehen durch die Sortimentsabteilung der
Badenia H.G. für Verlag Karlsruhe
und Druckerei Karlsruhe

Fahnen heraus!
Einen herzlichen Willkommgruß unseren Gästen!

Badischer Schwarzwaldberein Ortsgruppe Karlsruhe.
Deutscher Saarderein, Dntgr. Karlsruhe.
Männergesangsverein Niedertraun Karlsruhe.
Oberrheinverein Karlsruhe.
Pfälzer Waldverein, Ortsgruppe Karlsruhe.
Verein der Rheinpfälzer, Karlsruhe.
Verein „Badische Heimat“, Karlsruhe.
Verein der Naturfreunde, Karlsruhe.
Berkehrsberein Karlsruhe.

Namens derselben:
Berkehrsberein Karlsruhe.
Geschäftsstelle Rathaus.

Kathol. Kirchenmusikverein der Bernhardskirche Karlsruhe.
Dienstag, den 16. September, abends 8 Uhr
Wiederbeginn der Chorproben
im Probefokal Karl-Wilhelm-Schule. Gleichseitig geben wir bekannt, daß 3. H. wieder aktive Mitglieder aufgenommen werden können und ergeht daher an die stimmbegabten Damen und Herren aus der Bernhardskirche die Bitte, sich unserem Verein anzuschließen.
Anmeldungen nimmt das Pfarramt und Sängervorstand Schief, Durlacher Allee 35, entgegen.
Der Vorstand.

Stahlmattzen
nach Mass, Polsterarbeiten.
Metallbetten an Priv. Einzel- u. Doppelbetten. Katalog 74 R. frei Eisenmühlentabrik Suhl (Thüring. N.).

Lehr. Kleider, Schuhe
kauft fortwährend
Fridenberg, An-u. Verk.,
Zähringerstr. 28.

Tanz-
Lehrinstitut
J. Braunagel
Nowack-Alt 13
Einzelunterricht
Anfang Sept.-Okt.
Beginn neuer Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
Gefl. Anmelde. jed. Unterrichtsbeginn ab Saal Hotel Nowack

St. Konradskalender 1925

♦ Volkskalender ♦
der
Erzdiözese Freiburg
Herausgegeben von Anton Sad

Preis 60 Pfennige

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt

Vorrätig in allen Buch- und Papierhandlungen sowie in unserer Geschäftsstelle

Badenia, A.-G. für Verlag und Druckerei Karlsruhe

MÖBEL
in einfacher bis feinsten Art liefern sehr preiswert
Karl Thome & Co.
Möbelhaus
23 Herrenstrasse 23 gegenüber d. Reichsbank.

P. Huber,
Bücherrevisor und kaufm. Sachverständiger.
(Mitglied des Vorstandes Deutscher Bücherrevisor.)
Auswärtiger Revisor, Bilanz- u. Buchführungen, Gutachten, Inventuren, Liquidationen, Rentabilitätsberechnungen, Steuerberatungen, Vergleiche u. s. w.
Karlsruhe, Durlacher Allee 69 IV, Strassenbahnst.

Kirchen
sowie alle sonstigen Gebäude
heizt
die älteste deutsche Heizungsfirma:
Theod. Mahr Söhne
Aachen
Filiale: Köln, Sedanstrasse 15.

Linoleum!
Grosse Auswahl! Billige Preise!
Fritz Merkel, Kreuzstr. 25.
Verlegearbeit wird übernommen.

Bad. Landestheater.
Montag, 15. Sept. 7 1/2-8 10 1/2 Uhr. Sp. 1. 4.80
Abon. A. 8. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 8001-8400.
Gleichzeitig Volksbühne Nr. 1.
Der arme Konrad.



Bezugspreis: monatlich durch die Einzelnummer 10 Pfg. E. Abonnementspreise: Einzelnummer 10 Pfg. Klein- und Familienabonnements: halbes Jahr 50 Pfg., ein Jahr 1.00 Mk.

62. Jahrgang

Die Völker Der Wieder...

Der Bericht des Finanz- aufbau Österreichs seit Jahr Aufhörens

Wien, 15. Sept. 1924. hat das Finanzkomitee Kontrollkomitee bereitet wird für Österreich an Goldkronen festgehalten stellt eine wesentliche lichen und finanziellen der obigen Ziffer soll e Anlagen einbezogen in Regierung durch Be- schüsse im Interesse d schaft verwenden soll. erfordern, daß die anlässlich der Finanz- schäften gewährten Pro- und erwartet hier von der wirtschaftlichen und reich. In die Einfließ eine Reihe von Borau erfüllt werden müssen. mit der fortgeschrittenen legehungen einen allmäh trolle vor, der unter 10 Jahre beginnen kann. Kontrolle auch noch über

Am die Sch...

Venech als Vertreter Paris, 15. Sept. 1924. Minister Penech hat des Pariser Soir in E in der Frage der C dargelegt. Venech hät den Angreifer Gewalt zu der Frage, welche gebührt, äußerer Venech Fälle werde ich auf d ein obligatorischer Sch- wenen Trugschluss bedeu- nur dann gelöst werde Schiedsgericht, Abrüstun- teiles Ganzes bilden. hilflos auf der französi- teren drückte Benreich die dritte Kommission- tiven Vorschlag bringen. Tagung des Völkerbun- dessen Bestehen einber- fenheit der alliierten U ein ungeheures Ansehe Male verfolge der Wif- lei das mächtigste Mom- den verdienen.

Die nächsten S Genf, 15. Sept. Die und die Frage des ob- werden in den nächsten beschaffen. Man hoff- par auf etwas schwa- wird, einen vorläufigen gen, der den einzelnen- nahme vorgelegt werde- einer internationalen- jedenfalls nicht vor ein- Jahre zu rechnen sein. Dr. Zimmermann weil- Genf, um an den C- nehmen. Es sei noch. Rotta die Völkerberan- berufen werde, da zu- Kommissionen bis zu- wird abgeschlossen haben

Die Wier...

Vormarkt New York, 15. Sept. besagen, daß 100 Mei- bei Shanghaikwa an d der Mandchurien man- von zwei Seiten gegen

London, 15. Sept. gen, daß die fortbau- lehung der Feindselig- haben verhindern. I- daß die Armee Chang- marchiere. Ihre S- fionen und 20 Brigade

Keine amerikanischen New York, 15. Sept. Marie, Pressevertretern, ten Staaten beabsichtig- in China. Die Anwe- schiffe im Hafen von S- Schutz des Lebens und ber. Amerika werde in einhalten.

Die Wier...

Vormarkt New York, 15. Sept. besagen, daß 100 Mei- bei Shanghaikwa an d der Mandchurien man- von zwei Seiten gegen

London, 15. Sept. gen, daß die fortbau- lehung der Feindselig- haben verhindern. I- daß die Armee Chang- marchiere. Ihre S- fionen und 20 Brigade

Keine amerikanischen New York, 15. Sept. Marie, Pressevertretern, ten Staaten beabsichtig- in China. Die Anwe- schiffe im Hafen von S- Schutz des Lebens und ber. Amerika werde in einhalten.

Die Wier...

Vormarkt New York, 15. Sept. besagen, daß 100 Mei- bei Shanghaikwa an d der Mandchurien man- von zwei Seiten gegen

London, 15. Sept. gen, daß die fortbau- lehung der Feindselig- haben verhindern. I- daß die Armee Chang- marchiere. Ihre S- fionen und 20 Brigade

Keine amerikanischen New York, 15. Sept. Marie, Pressevertretern, ten Staaten beabsichtig- in China. Die Anwe- schiffe im Hafen von S- Schutz des Lebens und ber. Amerika werde in einhalten.